

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
communications@snb.ch

Zürich, 18. Dezember 2012

Schweizerische Nationalbank eröffnet Niederlassung in Singapur

Die Schweizerische Nationalbank wird in Singapur eine Niederlassung eröffnen, um ihre Aktiven in Asien und Ozeanien effizienter zu bewirtschaften. Dieser Schritt erfolgt vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Devisenreserven und der wachsenden Bedeutung der asiatischen Finanzmärkte. Durch die Präsenz der SNB vor Ort wird die Marktabdeckung in Asien ausgeweitet, und die Operationen am Devisenmarkt rund um die Uhr – u.a. zur Durchsetzung des Mindestkurses – werden erleichtert.

Die Devisenreserven der Schweizerischen Nationalbank sind seit 2009 stark gestiegen. Um Konzentrationsrisiken zu reduzieren, strebt die SNB eine möglichst breite Diversifikation der Anlagen an. Zu diesem Zweck erschliesst sie auch neue Anlagemärkte. Die wirtschaftliche Bedeutung Asiens hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen, ebenso die Grösse der lokalen Obligationen- und Aktienmärkte. Bereits 2010 hat die Nationalbank zusätzlich zum japanischen Yen den australischen und den Singapur-Dollar als neue Reservewährungen aufgenommen. Seit dem 1. Quartal 2012 wird zudem in den koreanischen Won investiert. Weitere Anlagemöglichkeiten werden geprüft, sowohl für Anleihen als auch für Aktien.

Nach einer Evaluation verschiedener Standorte im asiatisch-pazifischen Raum hat sich die SNB für Singapur entschieden. Als einer der grössten Finanzplätze Südostasiens und aufgrund der geografischen Nähe zu vielen aufstrebenden Volkswirtschaften bildet Singapur den optimalen Standort für eine Niederlassung in Asien. Eine gute Infrastruktur sowie ein stabiles rechtliches Umfeld schaffen die Voraussetzung für einen reibungslosen Betrieb.

Die Inbetriebnahme der Niederlassung ist für Mitte 2013 mit einem Personalbestand von 7 Personen vorgesehen.